OKTOBER 2024 – DEZEMBER 2025

Nehmen Sie an unserer Schlaganfall-Studie **für die unteren Extremitäten teil!**

recoveriX NEUROTECHNOLOGY

Wir laden Sie ein, an einer Studie teilzunehmen, die die Wirksamkeit zweier Neurorehabilitations-Therapien für Schlaganfall-Patienten untersucht.

Ein Schlaganfall ist die führende Ursache für dauerhafte Behinderungen in Österreich. Jedes Jahr sind etwa 25.000 Menschen in Österreich von einem Schlaganfall betroffen. Etwa zwei Drittel der Schlaganfallüberlebenden erlangen unzureichende Funktion der oberen Extremität zurück, um alltägliche Aktivitäten ausführen zu können. Weiters leiden zwei Drittel der Überlebenden an Gangstörungen, was ihre Selbstständigkeit stark beeinflusst.

Motorische Beeinträchtigungen betreffen oft eine geschwächte oder teilweise gelähmte Körperseite oder Gliedmaßen. Diese können von Muskelsteifheit (Spastizität) oder sensorischen Einschränkungen begleitet werden.

Zu den nicht-motorische Beschwerden gehören Muskelschmerzen, kognitive Beeinträchtigungen wie Konzentrations- und Gedächtnisstörungen sowie psychische Probleme wie Depressionen.

ZIEL DER STUDIE

Das Hauptziel dieser Studie ist es, die Wirksamkeit der recoveriX-Neurorehabilitation bei der Bewältigung der Symptome zu untersuchen. Durch Ihre Teilnahme tragen Sie zur Weiterentwicklung des medizinischen Wissens bei und können möglicherweise von einem innovativen Therapieansatz profitieren.

WER KANN TEILNEHMEN?

Um an dieser Studie teilnehmen zu können, müssen Sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- 6 Monate oder mehr nach dem Schlaganfall
- Einschränkung der unteren Extremitäten, die alltägliche Aktivitäten beeinträchtigt
- Kognitive Fähigkeit Informationen zu verstehen und Anweisungen zu befolgen
- Fähigkeit, den TUG und 10-Meter Gehtest dreimal durchzuführen
- MOCA > 22

Wenn Sie eines der folgenden Kriterien erfüllen, sind Sie zur Teilnahme nicht berechtigt:

- Erkrankungen oder Sehstörungen, die eine volle Teilnahme verhindern
- Unkontrollierte Epilepsie oder Krampfanfälle
- Neurologische, kognitive, kardiopulmonale oder orthopädische Störungen
- Durchblutungsstörungen der stimulierten Extremitäten
- Unvorhersehbare motorische Fluktuationen, z.B. die Sitzposition (ohne Hilfe) für 60 Minuten beizubehalten
- Schwangerschaft
- Aktive oder passive implantierte medizinische Geräte oder metallische Fragmente, die die Verwendung von FES einschränken
- Unter dem Einfluss von Anästhesie oder ähnlichen Medikamenten
- Frakturen oder Läsionen in oberen und unteren Extremitäten
- Botulinumtoxin-Behandlung der betroffenen Extremität während der Studie

STUDIENABLAUF

recoveriX

Das Therapieprotokoll umfasst insgesamt 25 Therapieeinheiten, 1 Voruntersuchung und 1 Nachuntersuchung, wobei jede Untersuchung etwa 2 Stunden dauert und jede Therapiesitzung 1 Stunde dauert. Das Studienprotokoll sieht 3 Therapieeinheiten pro Woche vor.

Im Rahmen dieser Studie werden die Teilnehmenden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt: Gruppe 1 erhält die recoveriX-Therapie. Dabei tragen die Teilnehmenden eine EEG-Kappe, die ihre Gehirnaktivität misst. Auf Basis dieser Messungen erfolgt eine Rückkopplung mittels funktioneller Elektrostimulation (FES) und virtueller Realität (VR). Gruppe 2 erhält eine Therapie, die auf motorischer Imaginationsfähigkeit basiert und mit funktioneller Elektrostimulation (FES) sowie virtueller Realität (VR) kombiniert wird.

Die Ergebnisse der Studie werden zum Abschluss gegenübergestellt, um sämtliche motorischen Verbesserungen bestmöglich zu evaluieren und zu dokumentieren.

Vor und nach der Therapie führen wir Tests durch, um die Wirksamkeit der Therapie zu überprüfen:

- ☑ Timed Up & Go Test
- ☑ 10 Meter Geh-Test
- ☑ Modified Ashworth Scale

Der Studienzeitraum erstreckt sich von Oktober 2024 bis Dezember 2025.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenfrei, jedoch liegt die Organisation der An- und Abreise in der Verantwortung der Teilnehmer.

Wenn Sie die Kriterien erfüllen und an der Studie teilnehmen bzw. mehr darüber erfahren möchten, kontaktieren Sie Dr. techn. Christoph Guger, den Leiter der Studie, um weitere Details zu erfahren und sich für die recoveriX-Studie anzumelden. Die Studie findet direkt beim Medizinproduktehersteller g.tec medical engineering in der Sierningstraße 14, 4521 Schiedlberg, Oberösterreich statt.

Kontakt Studienleitung: Dr. techn. Christoph Guger

+43 7251 22240-12 | guger@gtec.at | www.recoverix.com

Forbes

„recoveriX hilft nachweislich Schlaganfall und Multiple Sklerose Patient*innen“

PATENTED CE

g.tec recoveriX ist ein Medizinprodukt der Firma g.tec medical engineering GmbH in Österreich.

g.tec entwickelt seit 1999 modernste Brain-Computer Interfaces und Neurotechnologien für klinische Anwendungen und Forschungszwecke. g.tec eröffnete 2016 die erste recoveriX-Therapieeinrichtung in Schiedlberg und führt seither gemeinsam mit klinischen Partnern Studien zur Wirksamkeit der recoveriX-Neurorehabilitation bei verschiedenen neurologischen Erkrankungen durch.